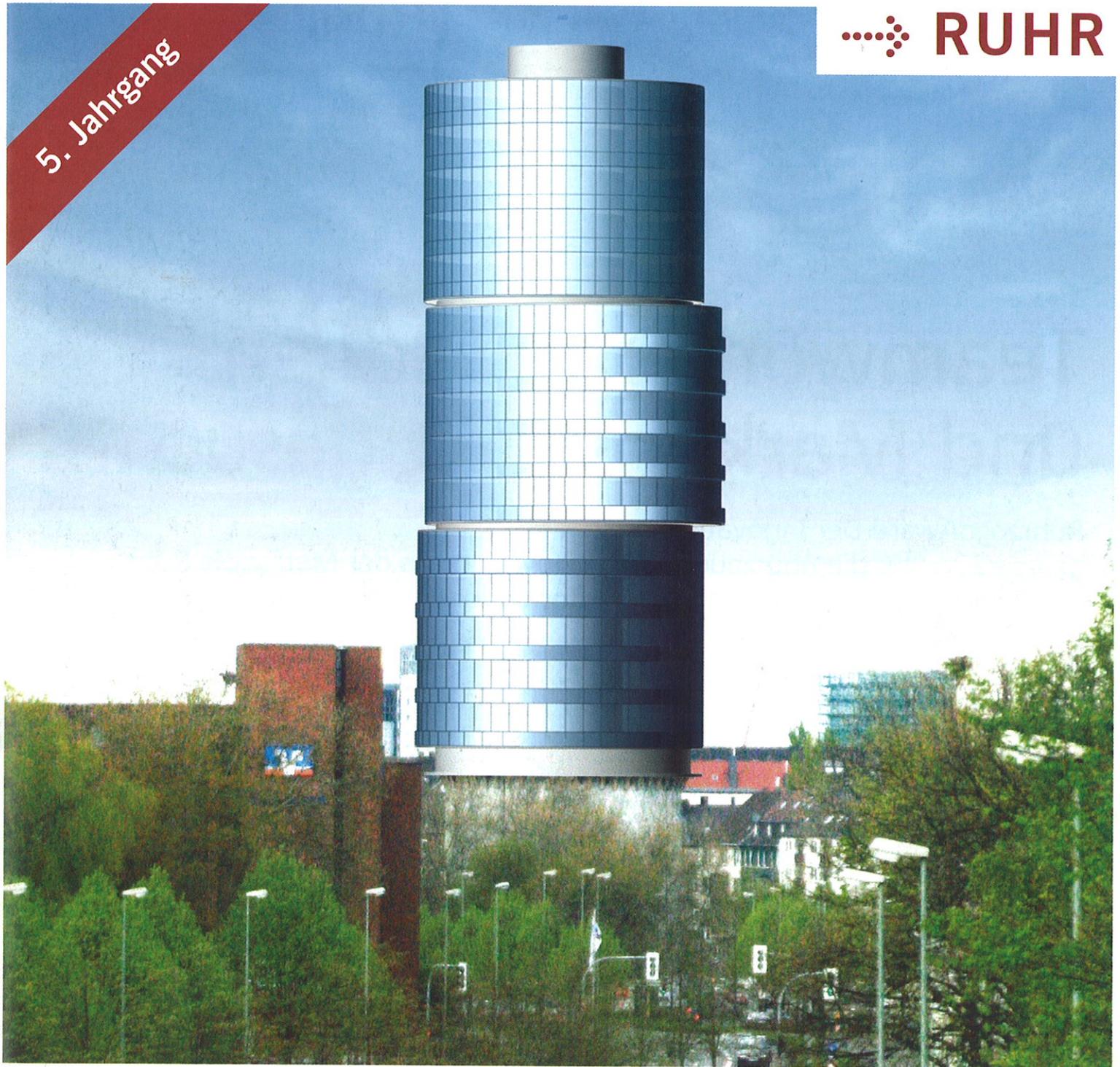


Wirtschaftsmagazin

5. Jahrgang

 **RUHR**



Immobilien-Special zur MIPIM 2009

ZUVERSICHT TROTZ KRISE

Das Ruhrgebiet präsentiert seine Projekte in Cannes

Initiativkreis Ruhr vergibt Innovationspreis

AUFRUF ZUM „RUHR2030AWARD“

Interview mit Prof. Götz Werner über das Thema Geld

GRUNDEINKOMMEN FÜR ALLE

RWI-Experte zur Inflationsgefahr, Standort-Portrait Bochum, 75 Jahre Kötter-Gruppe, Glosse von Wiglaf Droste



*Das im Bau befindliche „Exzenterhaus“
wird Bochums neues Wahrzeichen.*

MARTIN-LUTHER-FORUM-RUHR

Das *Martin Luther Forum Ruhr* gehört zu den Kulturhauptstadt-Projekten für 2010. In den Räumen der Markuskirche in Gladbeck wird das kulturelle Erbe der Reformation erlebbar gemacht.



Markuskirche: Künftiges Martin Luther Forum Ruhr

EVANGELISCHE GESCHICHTE DES REVIERS



Dr. Martin Grimm und Olaf Uebelgünn

► Zu Pfingsten vergangenen Jahres war Schluss: Nach nicht ganz 40 Jahren endete die Geschichte der Markuskirche in Gladbeck-Ost. Aus finanziellen Gründen legte die evangelische Kirche die äußerst lebendige Gemeinde mit der Innenstadtgemeinde zusammen. Die Markuskirche war als Kirche überflüssig geworden.

AUSWIRKUNGEN Doch dem Kirchenbau aus den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts blieb der Bagger erspart. Er bekam eine neue Bestimmung. Im Herbst wird in den Räumen der Markuskirche das Kulturzentrum *Martin Luther Forum Ruhr* eröffnet. „Als wir mit den Planungen für ein *Martin Luther Forum* began-

nen“, erinnert sich Dr. Martin Grimm, der Vorsitzende des Beirats, haben wir gar nicht an die Markuskirche in Gladbeck als Standort gedacht.“

Zwar war den Initiatoren des Projekts klar, dass sie eigene Räume benötigten, aber zuerst war die Idee da, ein Forum zu schaffen, um über Themen der Reformation in der deutschen Geschichte zu informieren und zu diskutieren. „Die Reformation“, erinnert Vorstandsmitglied Olaf Uebelgünn, „hatte ja nicht nur religiöse Auswirkungen, sondern hinterließ ihre Spuren zum Beispiel auch in der Entwicklung der deutschen Sprache, der Wirtschaftsethik und der Kirchenmusik. Luthers Bibelübersetzung hat unsere Sprache verändert und Bach ist ohne seine Religiosität nicht denkbar.“

BEGEGNUNGSTÄTTE Im Rahmen des *Martin Luther Forum Ruhr* sind neben Symposien, Talk-Runden, Vorträgen und Werkstatt-Angeboten wie Seminaren auch Konzerte und künstlerische Darbietungen angedacht. Dazu wird der fünfeckige ehemalige Altarraum umgebaut. „Der ist“, erklärt Grim, „wohl einzigartig. Die drei

spitz zulaufenden Deckenverkleidungen symbolisieren die Dreifaltigkeit. Auch das war wohl ein Grund, warum das Gebäude unter Denkmalschutz steht.“ Und noch einen weiteren Vorteil hat der Altarraum gegenüber vielen anderen Kirchen: Es gibt keine fest installierten Bänke. „Das ist für die künftige Nutzung als Veranstaltungsort ein großer Vorteil. Wir können die Besucher frei platzieren.“

In einem Nebengebäude sollen eine geplante Dauer-Ausstellung zum Themenkreis „Reformation und Ruhrgebiet“ wie auch wechselnde thematische Ausstellungen das Angebot komplettieren. Ein Forum-Café wird nicht nur den Besuchern offen stehen sondern auch den Menschen aus dem Stadtteil. Nachdem auch die Finanzierung gesichert ist, wird am 7. März um 15 Uhr das Bauschild an der Markuskirche aufgestellt. Dann können die umfangreichen Bauarbeiten beginnen. ◀ SL

➤ KONTAKT

Martin Luther Forum Ruhr e.V.
Markuskirche Gladbeck
Bülser Str. 38
45964 Gladbeck
Tel.: 0 20 43/ 78 497 - 12
info@lutherforum-ruhr.de
www.lutherforum-ruhr.de